Sog. Hessisches Schloss

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/131215409205/

ID: 131215409205 **Datum:** 28.07.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Auf der Burg
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	74388
Stadt-Teilort:	Talheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Heilbronn (Landkreis)
Gemeinde:	Talheim
Wohnplatz:	Talheim
Wohnplatzschlüssel:	8125094010
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Süden vor der Sanierung

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Ansicht von Süden nach der Sanierung

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Obere Burg

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

Basiert auf bereits in der Datenbank vorhandenen Objekten:

- *keine*

Folgende Objekte basieren auf gewähltem Objekt:

1. Wurde in neuerer Zeit umgebaut und basiert auf: Obere Burg

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

1509 wird die Burg in einen östlichen und einen westlichen Teil aufgeteilt. Der östliche Teil verbleibt bis 1605 im Eigentum der Herren von Talheim (Hessisches Lehen). In diese Zeit, inschriftlich datiert auf das Jahr 1534 (i), entsteht der Fachwerkbau der Burganlage, das sogenannte Hessische Schloss. 1552 wird das ehem. Badhaus, bestehend aus Küferei und Keller, mit einem gemauerten Küchenanbau und einem Umbau zu einem Wohnhaus ergänzt. 1560 wird der Mittelbau errichtet, der sich heute unter derselben Dachflucht wie der östliche Fachwerkbau befindet. Ab 1834 wird das Hessische Schloss durch die neuen Eigentümer für landwirtschaftliche Zwecke genutzt und 1884 mit einem Durchbruch an der nördlichen Burgmauer versehen.

1. Bauphase: Vermutlich Errichtung des Fachwerkbaus, 1534 (i)
(1534)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Lagedetail:
- Schlossanlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:	• Residenz- und Hofhaltungsbauten • Schloss
2. Bauphase: (1552)	Veränderung Badhaus, mit Küchenanbau ergänzt und zu Wohnhaus umgebaut.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1560)	Errichtung des Mittelbaus (Haus 2) um 1560 von der Witwe Joachims von Talheim. Der Bau wird auf die bestehenden aufgemauerten Sockel aufgesetzt.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1821)	Das Schloss wird in verschiedene Besitzverhältnisse aufgeteilt. Es entstehen mehrere kleine Umbauten, die Gebäude Haus 2 werden getrennt als Wohnungen mit Stallungen im Erdgeschoss genutzt
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
5. Bauphase: (1834)	Nutzung zu landwirtschaftlichen Zwecken
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
6. Bauphase: (1884)	Durchbruch an der nördlichen Burgmauer
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
7. Bauphase: (1987)	Sanierung 1987, bei dem unter anderem das Fachwerk auf der Südseite des obersten Geschosses (angeblich nach Urzustand) wieder rekonstruiert wurde
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Residenz- und Hofhaltungsbauten • Schloss

Besitzer:in

1. Besitzer:in: (1509 - 1559)	von Talheim, Joachim
Bemerkung Besitz:	erhält die östliche Schlosshälfte
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

2. Besitzer:in: Talheim, Herren von
(1559 - 1605)

Bemerkung Besitz: bleibt bis 1605 im Besitz der Herren von Talheim.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Besitzer:in: von Venningen/ von Helmstadt, Rosine
(1605 - 1609)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Tochter und Erbin von Hans Ulrich von Talheim.

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Besitzer:in: Melchior, Familie
(1609 - 1715)

Bemerkung Besitz: erwirbt

Bemerkung Familie: stammt aus Nördlingen

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Besitzer:in: Furtner, Adam Anton
(1715 - 1725)

Bemerkung Besitz: erwirbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Rat

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Besitzer:in: von Gemmingen, Philip Freiherr
(1725 - 1834)

Bemerkung Besitz: erwirbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Freiherr

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Besitzer:in: (1834) Jeuther und Röhrig

Bemerkung Besitz: erwerben das Schloss und nutzen das Anwesen für landwirtschaftliche Zwecke.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Landwirt

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Mittelbau: Bauaufnahme, Rekonstruktionsskizzen und restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Das Hessische Schlösschen bildet ein Drittel der Anlage und ist der westliche Teil des oberen Schlosses zu Talheim.

Lagedetail:
- Befestigungsanlage
  - allgemein
- Burganlage
  - allgemein
- Schlossanlage
  - allgemein
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus
- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Burg, allgemein
  - Ganerbenburg

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): *keine Angaben*

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	Im Erdgeschoss massiv aus Bruchstein mit Wandöffnungen aus Werkstein. Obergeschoss in Holzgerüstbauweise als Stockwerkbau ausgeführt.